

Bachelorprojekt: Kritischer Überblick und Strukturierung ausgewählter Entscheidungstheorien und Formulierung von Hinweisen für die entscheidungssensible Gestaltung von Informationssystemen

Semester: Wintersemester 2018/19

Sprache: Deutsch/English

Motivation:

Entscheidungen sind ein elementarer Bestandteil menschlicher Handlungssysteme. Betriebliche Informationssysteme, die das Handeln in Organisationen unterstützen, können somit einen großen Einfluss auf eine Vielzahl organisationaler Entscheidungen haben. Oftmals werden menschliche Entscheidungen durch subtile Details in der subjektiven Wahrnehmung einer Entscheidungssituation beeinflusst. Diese Zusammenhänge werden in deskriptiven Entscheidungstheorien aus Disziplinen wie der Psychologie und Soziologie betrachtet. So ist beispielsweise bekannt, dass Menschen zuerst vorgeschlagenen Handlungsoptionen häufig einen Referenzcharakter beimessen, auch wenn die Reihenfolge der Präsentation bekanntermaßen zufällig entstanden ist. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass Informationssysteme nicht nur durch explizite Entscheidungsempfehlungen, sondern auch durch zahlreiche implizite und womöglich subtile Präsentations- und Handhabungsmerkmale betriebliche Entscheidungen beeinflussen. Um eine Sensibilität für diese Einflussnahme zu schaffen, erscheint es erstrebenswert, Softwareentwicklern eine entsprechende Hilfe an die Hand zu geben.

Beschreibung:

Das vorliegende Projekt ist auf zwei Ziele gerichtet. Zunächst soll eine möglichst umfangreiche Auswahl verfügbarer deskriptiver Entscheidungstheorien aus Disziplinen wie der Psychologie, der Soziologie, der Organisationsforschung und Information Systems Research erfasst, strukturiert und kritisch kommentiert werden. Zweitens soll auf Basis der diesen Theorien zu entnehmenden Einsichten ein Leitfaden für die reflektierte, entscheidungssensible Gestaltung von Informationssystemen entwickelt werden. Der Leitfaden kann gleichermaßen abstrakte, grundlegende Prinzipien wie konkrete Empfehlungen für die Gestaltung von Informationssystemen umfassen. Ein kritisches Resümee über den Gehalt der eingeordneten Theorien und ein Ausblick auf weitere Implikationen für den Methodenentwurf in der Wirtschaftsinformatik sollen das Bachelorprojekt abrunden.

**Institut für Informatik
und Wirtschafts-
informatik (ICB)**

**Lehrstuhl für
Wirtschaftsinformatik
und Unternehmens-
modellierung**

Alexander Bock
Tel.: 0201 / 18 - 34563
alexander.bock@uni-due.de

R09 R04 H43
Universitätsstraße 9
45127 Essen

www.umo.wiwi.uni-due.de

Einstiegsliteratur:

- Goldstein WM and Hogarth RM (1997) Judgment and decision research: Some historical context. In: Goldstein WM and Hogarth RM (eds) Research on Judgment and Decision Making: Currents, Connections, and Controversies. Cambridge, New York: Cambridge University Press, pp. 3–68.
- Gibbons R (2003) Team theory, garbage cans and real organizations: some history and prospects of economic research on decision-making in organizations. *Industrial and Corporate Change* 12(4): 753–787.
- Betsch T, Funke J and Plessner H (2011) Denken – Urteilen, Entscheiden, Problemlösen: Allgemeine Psychologie für Bachelor. Berlin: Springer.
- Tversky A and Kahneman D (1992) Advances in Prospect Theory: Cumulative Representation of Uncertainty. *Journal of Risk and Uncertainty* 5(4): 297–323.
- Tversky A and Kahneman D (1974) Judgment under Uncertainty: Heuristics and Biases. *Science* 185(4157): 1124–1131.
- Gigerenzer G and Gaissmaier W (2011) Heuristic Decision Making. *Annual Review of Psychology* 62: 451–482.
- Thaler RH and Sunstein CR (2008) Nudge: Improving decisions about health, wealth, and happiness. Yale: Yale University Press.

Erwartete Ergebnisse: Schriftliche Ausarbeitung; zentrale Inhalte: (1) ein strukturierter Überblick über ausgewählte Entscheidungstheorien, (2) ein Leitfaden, der Hinweise für die Gestaltung von Informationssystemen unter Berücksichtigung ausgewählter Entscheidungstheorien formuliert.

Gruppengröße: 2-3

Bewerbung: Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Motivationsschreiben (etwa 1 DIN A4-Seite) und einer aktuellen Leistungsübersicht per Email an den Betreuer. Idealerweise sollte dieses Projekt in einer Gruppe von 2-3 Studierenden bearbeitet werden. Sie können sich individuell und in Form einer vorgeschlagenen Gruppe bewerben. Wenn Sie sich als Gruppe bewerben, senden Sie bitte für jede/n Bewerber/in ein individuelles Motivationsschreiben und eine Leistungsübersicht und nennen Sie alle vorgeschlagenen Gruppenmitglieder. Bitte lassen Sie uns zur besseren Koordination wissen, falls Sie sich zeitgleich auf mehrere Projekte bewerben. (Hinweis: Dieses Projekt kann auf Deutsch und Englisch bearbeitet werden.)

Bewerbungsfrist: 23.10.2018